



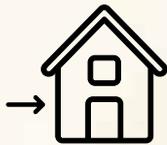
SONDERAUSGABE

CORONA-VIRUS



www.mistelbach.at

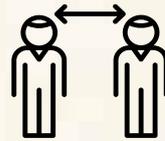
Schau
auf
dich, **schau
auf
mich.**



Bleib
zu Hause!



Regelmäßig
Hände waschen!



Abstand
halten!



In Ellenbogen
niesen und husten!



Sozialkontakte
vermeiden!



Nicht
Händeschütteln!



Nicht ins
Gesicht greifen!

**HELFEN SIE SICH SELBST UND UNS ZU SCHÜTZEN –
BLEIBEN SIE ZUHAUSE!**

Liebe Mistelbacherinnen, liebe Mistelbacher, liebe Freunde unserer StadtGemeinde!

Ich darf Ihnen als frischgebackener Bürgermeister dieser schönen Stadtgemeinde versichern, dass wir seitens der Stadtverwaltung alles unternehmen, um den Amtsbetrieb so gut als möglich und so sicher als möglich aufrecht zu erhalten.

Ein ehrliches Dankeschön an dieser Stelle allen, die dazu ihren Beitrag leisten, seien es Gemeindebedienstete, Angestellte von Unternehmen oder Mitarbeiter im Gesundheitsbereich. Danke an alle, die das Gemeinwohl über ihr eigenes Wohl stellen.

Meine große Bitte an Sie ist: Haben Sie Verständnis für die getroffenen Schutzmaßnah-

men, bleiben Sie zuhause und nutzen Sie die von uns angebotenen Dienste. Freiwillige Mitbürgerinnen und -bürger werden von unserer Bürgerservicestelle vermittelt, wenn Sie Hilfe beim Einkaufen oder beim Besorgen eines Medikamentes benötigen. Haben Sie keine Scham. Schützen Sie sich und Ihre Mitmenschen dadurch, dass Sie zuhause bleiben und sich helfen lassen.

Nutzen Sie auch die Angebote zahlreicher Gastronomiebetriebe und anderer Mistelbacher Unternehmen, die ihre Angebote auch um einen Zustelldienst erweitert haben.

Ich bin davon überzeugt, dass wir mit Disziplin, Nachbarschafts-

hilfe und durch das Zusammenhelfen vieler verschiedener Einrichtungen diese Krise bestmöglich meistern werden.

Haben Sie Fragen?
Melden Sie sich unter amt@mistelbach.at oder telefonisch unter **02572/2515-2130**.

Bitte bleiben Sie zuhause und vor allem: Bleiben Sie gesund!
Das wünscht Ihnen von Herzen

Ihr Bürgermeister



Erich Stubenvoll



SPRECHSTUNDE des BÜRGERMEISTERS:

(bis auf Weiteres nur telefonisch oder per Videokonferenz)

Telefon: 02572/2515-5322

E-Mail: anna.schoefbeck@mistelbach.at

PARTEIENVERKEHR im Rathaus:

(nur bei Gefahr in Verzug bzw. in Notfällen)

Montag bis Freitag: 08.00 bis 12.00 Uhr

AMTSSTUNDEN Journaldienst:

Montag bis Donnerstag: 08.00 bis 15.00 Uhr, Freitag: 08.00 bis 12.00 Uhr

Telefon: 02572/2515-2130

E-Mail: amt@mistelbach.at

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass nicht dringende Anfragen bzw. Anliegen nicht sofort erledigt werden können.

COVID-19: Fragen, Antworten und Maßnahmen zum CORONA-VIRUS

Aufgrund der von der Bundesregierung beschlossenen Sofortmaßnahmen, um das Corona-Virus COVID-19 in Österreich auszubremsen bzw. weitestgehend einzudämmen, treten folgende Maßnahmen die StadtGemeinde Mistelbach und ihre MitarbeiterInnen betreffend in Kraft:

Parteienverkehr:

Als Schutzmaßnahme gegen die Verbreitung von COVID-19 wird ab sofort der Parteienverkehr eingeschränkt und findet im Rathaus Mistelbach und allen Außenstellen ausnahmslos bei Gefahr in Verzug bzw. bei dringenden Notfällen statt!

Parteienverkehr im Rathaus:
von 08.00 bis 12.00 Uhr
Amtsstunden (Journaldienst telefonisch oder per E-Mail):
Montag bis Donnerstag:
von 08.00 bis 15.00 Uhr
Freitag: von 08.00 bis 12.00 Uhr

Alle anderen Fragen können telefonisch in der Zeit von 08.00 bis 15.00 Uhr oder per E-Mail an die jeweilige Abteilung gerichtet werden! Die Telefon-

nummern und E-Mail-Adressen der einzelnen Abteilungen können auf der Homepage der StadtGemeinde Mistelbach <https://www.mistelbach.at/politik-buergerservice/amt-an-sprechpartner/ansprechpartner> abgefragt werden! Diese Maßnahme ist ab sofort und bis auf Weiteres wirksam!

Verhandlungen und Besprechungen:

Sämtliche, anberaumte Verhandlungen und Besprechungen werden ab sofort und bis auf Weiteres abgesagt, es sei denn, es besteht Gefahr in Verzug.

Kurzparkzone:

Die Überwachung der Kurzparkzonen in Mistelbach ist bis auf Widerruf ausgesetzt.



Folgende Gemeindeeinrichtungen bleiben bis auf Weiteres geschlossen:

Jugendberatungsstelle „YOU.BEST“:

GESCHLOSSEN

Mutter-Eltern-Beratung:

GESCHLOSSEN

Schulungsräumlichkeiten der Volkshochschule:

GESCHLOSSEN

Stadtbibliothek Mistelbach:

GESCHLOSSEN

Ausgeborgte Medien werden in dieser Zeit kostenlos verlängert. Während der Schließzeit fallen keine Säumnisgebühren an. Die Möglichkeit der digitalen Ausleihe besteht auch während der Schließzeit über Noe-book.

Sporthalle:

GESCHLOSSEN

Turnsäle:

GESCHLOSSEN

Städtische Musikschule:

GESCHLOSSEN

Weinlandbad:

GESCHLOSSEN

Wertstoffsammelzentrum:

GESCHLOSSEN

Grünschnittsammelplatz:

GESCHLOSSEN

Wir können auch Schutzmasken und Handschuhe zur Verfügung stellen.

WER LIEFERT IN MISTELBACH ESSEN NACH HAUSE?

Bäckerei – Bistro Heindl
T: 02572/2450
www.heindlbrot.at

Gasthaus Zur Linde / Karl Polak
T: 02572/2409 oder 0664/94 59 133
www.zur-linde.at

Taverna Gyros Mistelbach / Kostas Fokianos
T: 0660/22 50 862
www.taverna-gyros.at/speisekarte

Der Grieche
T: 02572/34195
www.dergrieche.co.at

Schilling Wirt Mistelbach / Erich Schilling
Bestellungen bis 10:30 Uhr aus der Wochenmenü-Karte
T: 02572/20646

Siebenhirtnerhof / Fam. Burgstaller
T: 0660/6315499
www.siebenhirtnerhof.at

Weingut und Heurigen Seltenhammer
Zwei Menüs zur Auswahl
T: 02572/2548
<https://www.seltenhammer-weine.at>

Sabine kochts / Sabine Jungmann
Lieferservice mit biologischen Zutaten
T: 0677/61778074
<https://sabinekochts.com>

Pizzeria Camillo
T: 02572/32038

Pizzeria LaFamiglia
T: 02572/32667
www.pizzalafamiglia.at

Pizzeria Giovanni
T: 02572/32636

Meram Pizzeria
T: 02572/32436

Schnitzelhaus Mistelbach
T: 02572/20537

Hilfswerk Mistelbach
Auch Diabetiker- und Leichtkost, cholesterinarm, vegetarisch, gluten- und laktosefrei
T: 02742/90 4 90

Eine Liste mit den Zustellern aller Lebensmittel finden Sie auf Facebook unter [mistelbach ist viellos](https://www.facebook.com/mistelbach-ist-viellos).

Stand: 23. März 2020, Änderungen jederzeit möglich.

BENÖTIGEN SIE HILFE? Wir vermitteln gerne!

Die Ausbreitung des „Corona-Virus“ macht es notwendig, von Seiten der zuständigen Behörden verschiedene Maßnahmen zu ergreifen, die wesentlich in das Leben der Bevölkerung eingreifen. Dadurch soll gewährleistet werden, dass das Gesundheitssystem auch in dieser Notsituation voll funktionsfähig bleibt und die Versorgung der Bevölkerung gesichert ist.

Aufruf an die ältere Generation (Ü65) bzw. gefährdete Zielgruppen:

Bitte bleiben Sie zu Hause, wir vermitteln Ihnen Freiwillige, die Ihnen helfen. Die Stadt-Gemeinde Mistelbach möchte speziell die ältere Generation (über 65 Jahre) bzw. die betroffenen Zielgruppen (z.B. geschwächtes Immunsystem aufgrund einer chronischen Erkrankung) in dieser schwierigen Situation nicht alleine las-

sen und sie dabei unterstützen, den Alltag so gut wie möglich zu bewältigen.

1) Sollten Sie Bedarf an Einkäufen, Apothekengängen oder sonstigen Tätigkeiten in der Öffentlichkeit haben, sind wir bestrebt, so rasch wie möglich Ihre Anliegen zu erledigen. Dieses kostenlose Service soll den Schutz der gefährdeten Personengruppen aufrechterhalten.

2) Bitte wenden Sie sich von Montag bis Freitag zwischen 08.00 und 12.00 Uhr telefonisch an den Journaldienst im Bürgerservice der Stadt-Gemeinde Mistelbach unter **02572/2515-2130** oder per E-mail an **amt@mistelbach.at**.

Rechtzeitig vorsorgen:

Wir weisen Sie darauf hin, für die Wochenenden rechtzeitig vorzusorgen, da es in den Geschäften mitunter zu

Engpässen kommen kann. Es besteht jedoch kein Grund für Hamsterkäufe oder Panik! Kaufen Sie das ein, was Sie wirklich brauchen, wie Lebensmittel, Körperpflege- und Hygiene-Produkte oder Medikamente!

Für unvorhergesehene Notfälle an Samstagen und Sonntagen, wie z.B. der Besorgung von Medikamenten, bitte ebenfalls telefonisch unter **02572/2515-2130** oder per E-mail unter **amt@mistelbach.at** melden.

WER KANN HELFEN? Melden Sie sich bei uns!

Aufruf an gesunde und engagierte Menschen aus der Zivilbevölkerung:

Wenn Sie helfen wollen und bereit sind, für kleinere Dienste an der Bevölkerung zur Verfügung zu stehen, dann melden Sie sich ebenfalls im Bürgerservice der Stadt-Gemeinde Mistelbach unter **02572/2515-2130**!

1) Denken Sie an jene Menschen, die vielleicht nicht selbst einkaufen können oder sollten (ältere Personen oder Menschen in Heimquarantäne) und leisten Sie damit einen wertvollen Beitrag an der Zivilgesellschaft! Achten Sie aber bitte darauf, stets genügend Abstand zu halten und vermeiden Sie jeglichen persönlichen Kontakt! Denn gerade für Personen ab dem 65. Lebensjahr ist der Virus besonders gefährlich!

So gehen Sie richtig vor:

- Einkaufsliste telefonisch klären
- Einkauf (Lebensmittel, Medikamente etc.) an die Tür hängen
- Geld in einem Kuvert unter der Tür durchschieben

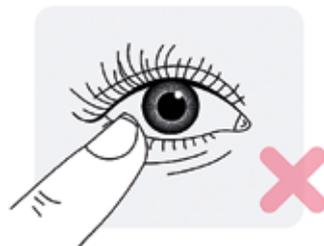
2) Aufpassen auf Kinder, damit gerade Großeltern als besonders gefährdete Zielgruppe nicht angesteckt werden. Wenn Sie hier Hilfe anbieten können, leisten Sie ebenfalls einen wertvollen Beitrag!

Und wenn es nicht notwendig ist, bleiben Sie bitte zu Hause uns schützen Sie dadurch sich selbst und alle anderen Mitbürgerinnen und Mitbürger bzw. vermeiden Sie jegliche Form sozialer Kontakte!

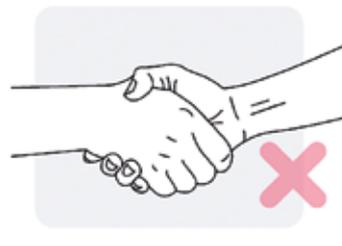
WAS UNBEDINGT ZU BEACHTEN IST:



Regelmäßiges Händewaschen mit Seife, ca. 30 Sekunden



Gesicht – vor allem Mund, Augen, Nase – nicht mit den Fingern berühren



Händeschütteln und Umarmungen vermeiden



Nicht in die Hand niesen oder husten, sondern Ellenbeuge. Einwegtaschentücher benutzen und direkt entsorgen

Grafik: QuickHoney/ORF.at